

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Der Sonnen Purpur-Flamm' ist in das Was**

1      Der Sonnen Purpur-Flamm' ist in das Wasser gangen:  
2      des Höchsten Gnaden- Liecht ist noch in vollem Schein;  
3      es bleibt / nicht nur wann Sonn' und Tag' hinunter seyn /  
4      besonder ewiglich pflegt es uns zu umfangen.  
5      O klarer Seelen Glanz! laß mich mit dir auch prangen /  
6      wann Sternen / Sonn' und Mond / Erd / Himmel / fället ein  
7      am Ewig-Jüngsten Tag / bewahrt vor aller Pein:  
8      dann laß in deinem Liecht / mein Antlitz / Liecht erlangen.  
9      Es hat das Sternen-Feld nicht so viel Schimmer-blick /  
10     als Gottes Vorsicht Aug' vor uns Erhaltungs-Sorgen.  
11     In deinem Schutzgezelt / vor ganzer Welt voll Tück /  
12     lebt man gesichert frey / ohn' alle Sorg / verborgen.  
13     Dein' Allmacht-Hand regirt / auch schlaffend / unser Glück.  
14     Die Gnad bleibt ewiglich / wird neu noch alle Morgen.

(Textopus: Der Sonnen Purpur-Flamm' ist in das Wasser gangen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)